

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Jacob BÖHME

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 19-3** *Light in darkness* : the mystical philosophy of Jacob Böhme ; [... on the occasion of the exhibition Light in darkness. The mystical philosophy of Jacob Böhme, Coventry Cathedral 30. April - 5 July 2019] / ed. by The Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Claudia Brink, Lucinda Martin, Cecilia Muratori. - Dresden : Sandstein, 2019. - 167 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-487-9 : EUR 24.00
[#6640]

Nachdem in ähnlicher graphischer Aufmachung bereits zwei Bände zu Jacob Böhme anlässlich einer Ausstellung von 2017 in der Schloßkapelle des Königlichen Schlosses in Dresden erschienen waren, die auf sehr lohnende Weise mit dem ungewöhnlichen Denker bekanntmachten,¹ erscheint nun ein nur in englischer Sprache gehaltener Band ähnlichen Zuschnitts. Dieser erscheint in der Nachfolge der ersten beiden Bände. Denn schon damals trugen sich die Organisatoren der Ausstellung mit der Idee, nicht nur in Dresden, sondern auch andernorts Böhme als bedeutenden Denker vorzustellen, was nicht nur angesichts der internationalen Wirkungsgeschichte nahelag.

Mit Unterstützung des deutschen Außenministeriums und des Freistaats Sachsen konnte so eine Reihe von Ausstellungen konzipiert werden, beginnend 2019 in der Kathedrale von Coventry, womit zugleich auch an 60 Jahre Städtepartnerschaft von Coventry und Dresden erinnert wird, die beide unter massiven Bombardements zu leiden gehabt hatten. Weitere Ausstellungen werden in Amsterdam und Breslau folgen, bevor dann in Görlitz, der Heimatstadt des Schusters, eine Dauerausstellung installiert werden soll.

¹ *Alles in Allem* : die Gedankenwelt des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; Denken, Kontext, Wirkung ; [Katalog] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 195 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-328-5 : EUR 18.00 - ISBN 978-3-95498-333-9 (mit Aufsatzband) : EUR 35.00 [#5865]. - *Grund und Ungrund* : der Kosmos des mystischen Philosophen Jacob Böhme ; [Aufsatzband] / hrsg. von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Claudia Brink und Lucinda Martin. - Dresden : Sandstein, 2017. - 215 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-95498-327-8 ; EUR 22.00 - ISBN 978-3-95498-333-9 (mit Katalog) : EUR 35.00 [#5866]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9216>

Das ist selbstredend nur zu begrüßen und kann sicher nicht nur für das philosophische Andenken an Böhme hilfreich sein, sondern vielleicht auch für den internationalen wie den innerdeutschen Tourismus. Denn es gibt schlechtere Sachen als sich auf die Spuren eines bedeutenden Denkers zu begeben, dessen Grab auch der Rezensent einmal im Rahmen einer Exkursion vor vielen Jahren besucht hatte.

In den früheren Katalog-Bänden waren sowohl deutsche als auch englische Beiträge enthalten, die bereits von der internationalen Ausstrahlung Böhmes Zeugnis ablegten. Hier nun liegt ein durchgängig englischsprachiger Band vor,² der die damaligen Ausführungen aufgreift, aber auch erweitert und ergänzt. So waren in einem der beiden früheren Bände sieben Konzepte vorgestellt worden, die gleichsam Grundbegriffe des Denkens von Böhme darstellten. Im vorliegenden Band werden nun neun solcher Begriffe präsentiert, die zusammen eine knappe philosophische und historische Einführung in die Begriffswelt Böhmes bieten sollen. Die Grundbegriffe werden hier in einer anderen Reihenfolge präsentiert und um die Begriffe des Falles bzw. Sündenfalls und der Imagination ergänzt (S. 51).

Außerdem enthält der Band einige Auszüge aus der wohl bekanntesten Schrift Böhmes, der ***Morgenröte im Aufgang***, die deswegen besonders interessant sind, weil sie keiner modernen Übersetzung entstammen, sondern der englischen Übersetzung von John Sparrow aus dem Jahre 1656, die in England eine nachhaltige Wirkung ausübte (S. 31 - 47). Das ist auch für deutsche Leser interessant, weil hier exemplarisch deutlich wird, mit welchen Schwierigkeiten der Übersetzer zu kämpfen hatte; manchmal mußte er auch neue Begriffe schaffen. Dies war der Fall bei der Übersetzung des Wortpaares Grund und Ungrund, das für Böhme wichtig war. Hier wählte Sparrow *byss* für *Grund* und *abyss* für *Ungrund*, obwohl Ersteres im Englischen gar nicht existierte (S. 31). So bietet der Katalog für Erstinteressierte eine Menge Gedankenfutter. Dazu kommt noch ein letzter Teil, der sich mit Böhmes Rezeption beschäftigt, eine Rezeption, die schon zu Lebzeiten durch ein Netzwerk einsetzte, das dem propagierten Bild eines einsamen Genies widerspricht. Der Katalog bietet in kurzen Lemmata zu Orten, die sich mit der Wirkungsgeschichte verknüpfen, Einblicke in die Ausbreitung von Böhmes Gedankenwelt. Hier findet man nicht nur Hinweise zu Görlitz und seiner unmittelbaren Umgebung, sondern auch zu Städten wie Amsterdam, Moskau, Stockholm, Quedlinburg, London, Cambridge, Jena oder Basel, um nur einige davon willkürlich zu nennen. Diese Städte sind oft mit einzelnen Personen verbunden, die in der Geschichte der Böhme-Rezeption von Bedeutung waren: So ist Jena wichtig, weil hier Ludwig Tieck eine wichtige Katalysatorfunktion erfüllte und Böhme-Beschäftigung bei den Schlegels, Novalis und wohl auch Schelling anregte (S. 139). In Cambridge hatten schon viel früher die Platoniker wie Cudworth und More zu den Böhme-Lesern gehört, und in Berlin war es Hegel, der in seinen berühmten Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie eine wirkmächtige Böhme-Deutung lanciert hatte. Auch William Blake interessierte sich für Böhme, und

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1183018568/04>

der Philosoph Schopenhauer war von Böhmes Theorie der Magie fasziniert. Der englische Dichter Coleridge, der auch mit Tieck in Kontakt stand, hatte ein positives Verhältnis zu Böhme, und im 20. Jahrhundert gehörte kein Geringerer als Carl Gustav Jung zu denjenigen, die sich intensiv mit Böhme befaßte. Es wäre noch schön gewesen, hätte man zum Beispiel noch einen kleinen Ausblick gen Amerika aufgenommen, etwa am Beispiel Ralph Waldo Emersons, der eine eigenständige Form des Transzendentalismus entwickelte. Im 20. Jahrhundert gehörte auch Karl Jaspers zu denen, die sich mit Böhme befaßten, so in dem posthum publizierten Teil seines Werkes **Die großen Philosophen**.

Der Band ist sehr ansprechend gestaltet; die hervorragende Druckqualität auch der vielen teils farbigen Abbildungen überzeugt ebenso wie das farbliche Design mit goldenen Überschriften und ausgewählten Böhme-Zitaten auf lilafarbenem Grund. Der Katalogband ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch sonst bestens dafür geeignet, an einen der bedeutendsten deutschen Philosophen der frühen Neuzeit zu erinnern, der es verdient, daß ihm ein fester Platz im kulturellen Gedächtnis der Deutschen und aller Europäer eingeräumt wird. So mag durch die Versenkung in den schönen Band tatsächlich ein Licht in der Dunkelheit aufgehen; dazu ließe sich trefflich über die an vielen Stellen des Buches auf lilafarbenem Hintergrund in goldenen Lettern gedruckten Böhme-Zitate meditieren...³

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9960>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9960>

³ Der Verlag Frommann-Holzboog, der mehrere Schriften von und über Böhme im Programm hat, plant ab 2020 eine Historisch-kritische Gesamtausgabe in zwei Abteilungen: <https://www.frommann-holzboog.de/editionen/18> [2019.09-08].